

Bummelertour Donau

Ruhig und gemächlich fließt das blaue Wasser der Donau in Richtung Schwarzes Meer. Eingeschlossen zwischen waldreichen Steilhängen und grünen Wiesen bahnt sich der Strom seinen Weg. Lassen Sie sich von dieser idyllischen Atmosphäre anstecken und bummeln Sie per Rad von Passau (wahlweise von Schärding) in die Donaumetropole Wien. Auf den kurz gehaltenen Tagesetappen haben Sie noch mehr Zeit, um die Schönheit der Natur des Donautals in vollen Zügen zu genießen. Fahren Sie auf herrlichen Radwegen entlang des Ufers und bewundern Sie die atemberaubende Schlögener Schlinge oder die romantischen Landschaften auf beiden Seiten der Donau. Erleben Sie das alles so ausgiebig, wie Sie möchten. Vom Fahrradsattel aus, oder auch gerne während einer angenehmen Pause. Bei diesen können Sie sich auch gleichzeitig den kulinarischen Genüssen dieser Bummelertour hingeben. Ob traditionelle Gerichte der ländlichen Küche oder spritziger Wein und süffiger Most aus der Wachau, jeder kommt bei dieser Vielfalt an wohlschmeckenden Spezialitäten auf seine Kosten. Von Beginn bis zum Ende ist diese Radreise Genuss und Entspannung pur! Diese Radtour ist ein wahrer Klassiker und eignet sich auch hervorragend für einen ersten Radurlaub mit der ganzen Familie.

Wettergarantie/Frühjahrs- und Herbstspecial

Bei Anreisen in der Saison 1 kann die Reise bei Schlechtwetterprognose bis 5 Werktage vor Anreise kostenfrei umgebucht werden.

1. Tag: Anreise nach Schärding/Passau

Spazieren Sie durch das schmucke Barockstädtchen Schärding und bewundern Sie dabei die berühmte „Silberzeile“ oder Sie flanieren durch die „Neue Mitte“ der Drei-Flüsse-Stadt Passau, die als autofreie Fußgängerzone komplett neu gestaltet wurde.

2. Tag: Schärding/Passau – Donauschlinge/Umgebung ca. 40-55 km

Starten Sie Ihre Tour von Schärding aus, so folgen Sie zunächst dem Inn bis zu seiner Donaumündung nach Passau. Auf dem Radweg durchqueren Sie das obere Donautal und passieren den Ort Engelhartzell, mit der beeindruckenden Stiftskirche des Klosters Engelszell. Sie radeln weiter über Niederranna und nähern sich dem Ziel des ersten Tourtages, der „Schlögener Schlinge“. Der zweitgrößte Strom Europas wird hier vom Granit der Böhmisches Masse zu einem einzigartigen 180° Richtungswechsel gezwungen. Während Sie eine Fähre ans andere Ufer zu Ihrem Hotel schiffen, haben Sie Zeit dieses Naturphänomen zu betrachten.

3. Tag: Donauschlinge/Umgebung – Linz ca. 55 km

Heute radeln sie durch das Grün des Eferdinger Beckens über den Donaumarkt Aschach, Ottensheim und Wilhering in die oberösterreichische Landeshauptstadt Linz. Nach dem Motto: „In Linz beginnt's“ bieten sich die zahlreichen Lokale in der historischen Altstadt zu einer Einkehr an. Als weitere Höhepunkte von Europas Kulturhauptstadt 2009 können Sie die herrliche Aussicht vom Pöstlingberg oder einen Spaziergang entlang der Donaulände genießen.

4. Tag: Linz – Wallsee/Ardagger ca. 40-50 km

Zur Abwechslung geht es für Sie ein Stück weg vom Flusslauf der Donau nach St. Florian (Augustiner Chorherrenstift) und nach Enns. In Enns besichtigen Sie den Stadtplatz mit dem 60 Meter hohen Stadtturm, dem Wahrzeichen der ältesten Stadt Österreichs oder besuchen Sie die archäologische Sammlung im Stadtmuseum Lauriacum.

5. Tag: Wallsee/Ardagger – Marbach/Maria Taferl ca. 40 km

Nun fahren Sie wieder entlang der Donau und erreichen zunächst das wundervollen Barockstädtchen Grein. Hier besteht für Sie die Möglichkeit sich einen Eindruck vom ältesten, noch bespielten Stadttheater Österreichs zu machen. Dazu können das Schifffahrtsmuseum oder die Greinburg besichtigt werden. Von Ihrem Etappenziel Maria Taferl genießen Sie einen wunderbaren Ausblick auf die schöne blaue Donau!

6. Tag: Marbach/Maria Taferl – Wachau ca. 45-50 km

In Melk sollten Sie heute kurz inne halten und Ihren Blick nach oben richten – sonst entgeht Ihnen die Schönheit des Stift Melks, das dort über der Donau thront. Sobald Sie die Stadt hinter sich gelassen haben, fahren Sie ein in die Landschaft der Wachau, wo sich Ihnen das bezaubernde Ambiente der dort typischen Obstgärten und Weinberge bietet. Natürlich darf beim Aufenthalt in der Wachau auf keinen Fall der Besuch einer Weinverkostung fehlen, den wir für Sie organisiert haben.

7. Tag: Ruhetag mit Weinberggrunde

Heute können Sie bei Spaziergängen durch die Weinstädtchen Spitz, Weißenkirchen oder Dürnstein so richtig entspannen. Lernen Sie die Schönheit und die Gastfreundschaft der Wachau kennen, die sie so berühmt gemacht haben und genießen Sie jeden Moment des Tages.

8. Tag: Wachau – Tulln ca. 45 km

Sie radeln heute an der 1000-jährigen Stadt Krems vorbei und radeln bis in die Römerstadt Tulln. Hier können Sie noch einmal Ruhe und Kultur (z. B. mit einem Besuch des Egon-Schiele-Museums) der ländlichen Region genießen bevor es morgen in die Großstadt Wien geht.

9. Tag: Tulln – Wien ca. 40 km

Mit den letzten Kilometern der Radreise erreichen Sie ganz entspannt die Donaumetropole Wien. Nach Ihrer Ankunft beziehen Sie Ihr Zimmer und können den Rest des Tages alle Vorzüge der Stadt genießen. Gönnen Sie sich einen „Verlängerten“ und ein Stück der bekannten Sachertorte in einem der typischen Kaffeehäuser Wiens. Bummeln Sie über Wiens Parade-Einkaufsstraße, die Mariahilfer Straße, besuchen Sie den Stephansdom oder besichtigen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten mit einer Fahrt in einem der berühmten „Fiaker“.

10. Tag: Abreise oder Verlängerung

